



Positive Thinking Company

PRESSEMITTEILUNG

Anonym speichern statt persönlich haften:

Wie Künstliche Intelligenz bei der Einhaltung der Datenschutz-Grundverordnung hilft

Berlin, 26.9.2018 – Vier Monate ist es nun her, dass die EU-Datenschutz-Grundverordnung in Kraft trat. Nach hundert Tagen zogen die Berater der mayato GmbH Bilanz und stellten fest, dass die Herausforderungen in vielen Bereichen noch nicht bewältigt sind. Das Beratungsunternehmen, spezialisiert auf die Bereiche Business Intelligence, Data Science und Analytics, wird immer wieder mit der Fragestellung konfrontiert, ob sich Unternehmensdaten weiterhin zur Qualitätssicherung, Trendanalyse oder zu Forschungszwecken nutzen lassen. Im medizinischen Umfeld liefern analytische Verfahren entscheidende Hinweise auf Behandlungsmöglichkeiten, erkennen Zusammenhänge oder entdecken riskante Nebenwirkungen. Doch hier bilden die Auswertungen von Patientendaten die Basis. All dies wird durch die neue Verordnung schwierig, da die Verarbeitung persönlicher Daten stark reglementiert wird. Einen Ausweg aus diesem Dilemma bietet die Anonymisierung der Daten mittels Künstlicher Intelligenz.

Eine effiziente Möglichkeit, um personenbezogene Informationen aus Datensätzen, Akten und anderen unstrukturierten Daten zu entfernen, bietet der Einsatz von sogenannten „Named Entity Recognition“-Verfahren: Computerlinguistische Methoden, die automatisch in Texten Eigennamen erkennen. Mit diesen Verfahren können beispielsweise im medizinischen Umfeld Patientennamen, behandelnde Ärzte, Krankenhäuser usw. auffindig gemacht und automatisch aus den Texten herausgelöscht werden.

Dabei existieren zwei Ansätze: Im einfachsten Fall sind Listen hinterlegt, nach denen vorhandene Dokumente durchsucht und die entsprechenden Begriffe ersetzt werden. In der Praxis erweist sich dies jedoch als schwierig, da beispielsweise für Personennamen kaum eine vollständige Liste erstellt werden kann! Der zweite Ansatz geht weiter. Tiefgehendere Verfahren analysieren den Kontext und die grammatikalische Struktur der Texte. Die Verfahren werden auf einer Menge bereits bekannter, gängiger Namen trainiert. Sie lernen typische Muster, in denen Eigennamen auftreten, und können somit auch vorher unbekannte Namen zielsicher erkennen. Die so bereinigten Daten können nun z.B. in die Cloud geladen oder für Analysen auch an jeweilige Fachbereiche weitergegeben werden.



Positive Thinking Company

Die Computerlinguistin und Leiterin Künstliche Intelligenz bei mayato, Dr. Cäcilia Zirn, erklärt dazu: „Der Schutz personenbezogener Daten muss nicht gleich das Ende von Data Mining bedeuten. Genau die Verfahren, die von vielen Datenschützern als gefährlich eingestuft werden, erweisen sich hier als Rettungsanker. Denn auf die zahlreichen Erkenntnisse, die wir dank künstlicher Intelligenz erhalten, wollen die meisten von uns am Ende doch nicht verzichten.“ Weitere Informationen zu den Einsatzmöglichkeiten Künstlicher Intelligenz erhalten Sie unter www.mayato.com

Zeichen: 2787

Weitere Informationen:

Jobangebote

<http://www.mayato.com/karriere/stellenangebote/>

Neuigkeiten von mayato

<https://www.mayato.com/newsletter-anmeldung/>

Über mayato

mayato ist spezialisiert auf Business Analytics. Von zahlreichen Standorten in Deutschland und Österreich aus arbeitet ein Team von erfahrenen Prozess- und Technologieberatern an Lösungen für Business Intelligence, Big Data und Analytics für ein breites Spektrum an Anwendungsgebieten und Branchen. Business Analysten und Data Scientists von mayato ermitteln auf der Basis dieser Lösungen für ihre Kunden relevante Zusammenhänge in Small und Big Data und prognostizieren zukünftige Trends und Ereignisse. Als Teil der Unternehmensgruppe Positive Thinking Company verfügt mayato über ein breites, internationales Netzwerk und ein technologisch und inhaltlich vielfältiges Portfolio an digitalen und analytischen Lösungen. Nähere Infos unter www.mayato.com.

Social Media

Xing: <http://www.xing.com/companies/mayato>

Facebook: <http://www.facebook.com/mayato.de>

LinkedIn: <http://www.linkedin.com/company/mayato>

Google+: <https://plus.google.com/+Mayato/posts>

YouTube: https://www.youtube.com/channel/UCGXxT0G09I_Lkd_zazmp7oA

Pressekontakt:

mayato GmbH

L14 16/17

68161 Mannheim

Katja Pétilon

Tel. +49 170 459 5297

katja.petillon@mayato.com

claro! Text und PR
Dagmar Ecker
Allmannspforte 5
D-68649 Groß-Rohrheim
Tel. +49 6245 90 67 92
de@claro-pr.de



Positive Thinking Company